



Dat Blättche

Nachrichten aus Auerberg, Grau-Rheindorf
und Bonn-Nord

Herausgeber: Die Ortsausschüsse aus Auerberg, Grau-Rheindorf und Bonn-Nord

2001

Winter

Nr. 1

Karneval 2001 in Grau-Rheindorf

Herzlich willkommen zur 5. Jahreszeit in Grau-Rheindorf. Bereits seit dem 11.11.2000 laufen die karnevalistischen Aktivitäten des 1. Rheindorfer Karnevals-Club "Rhingdorfer Junge un Mädchen" e.V. auf vollen Touren. An diesem Tage wurde im Vereinslokal "Zum Schützenhaus" in Grau-Rheindorf das neue Kinderprinzenpaar, Prinz Alex I. (Vietzke) und Prinzessin Christina I. (Vietzke) im Rahmen eines bunten karnevalistischen Programms proklamiert und regieren seitdem das närrische Rheindorfer Volk. Vor den beiden liegt bis Aschermittwoch ein volles Programm mit vielen Auftritten auf Sitzungen, in Schulen, Kindergärten usw. Es müssen viele Orden verteilt werden und es gibt jede Menge Kamelle und Strüssjer zu werfen auf den Karnevalszügen in Grau-Rheindorf und im benachbarten Hersel, an denen sie teilnehmen werden. Freuen wir uns also mit dem Kinderprinzenpaar und seinen Adjutanten und Helfern auf die heiße Phase der Session 2000/2001



Einer der Höhepunkte des Rheindorfer Karnevals wird wieder der Veedelszoch sein. Am Samstag, dem 17. Februar 2001 zieht ab 14.00 Uhr bereits zum 6. Mal der närrische "Lindwurm" durch Grau-Rheindorf. Vom Aufstellungsort unter der Nordbrücke zieht der Zug über Römerstraße, Estermannstraße bis zur Straße

"An der Margaretenkirche" (Friedhof), wo er sich auflöst. Wie bisher haben viele Vereine, Clübben, Gruppen und Musikzüge ihre Teilnahme zugesagt. Wer noch Interesse an einer Teilnahme hat, kann sich unter Tel.: 0172-9367888 bei Herbert Kambeck anmelden. Eigentlich ist es nicht notwendig zu erwähnen, daß nach dem Zug noch in diversen Rheindorfer Lokalen und privaten "Biwaks" weiter gefeiert wird.

Übrigens, am Vorabend des Rheindorfer "Veedelszoch" 2001, also am Freitag, dem 16. Februar 2001, lädt das Rheindorfer Kinderprinzenpaar zum traditionellen Empfang ein. Die Veranstaltung findet im Saal der Gaststätte "Zum Schützenhaus", Estermannstr. 109 statt. Beginn des Empfangs für die "närrischen" Kinder (möglichst im Kostüm) ist ab 16.00 Uhr, der für die Erwachsenen ab 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei und eingeladen ist jedermann.

"VomNordpolbiszumMorgenland, Rhingdorfer Karneval es jetzt überall bekannt"

so lautet das Motto des diesjährigen Rheindorfer Karnevals. Nun, ganz so bekannt ist er sicher noch nicht, unser Karneval. Die Resonanz der vergangenen Jahre bei all unseren Veranstaltungen hat uns jedoch

Freude am Drucken

Guter Druck ist mehr als nur Farbe auf Papier.
Papierveredlung ist die Kunst,
Ihre Ideen so aufs Papier zu bringen,
daß Ihre Produkte Klasse zeigen.

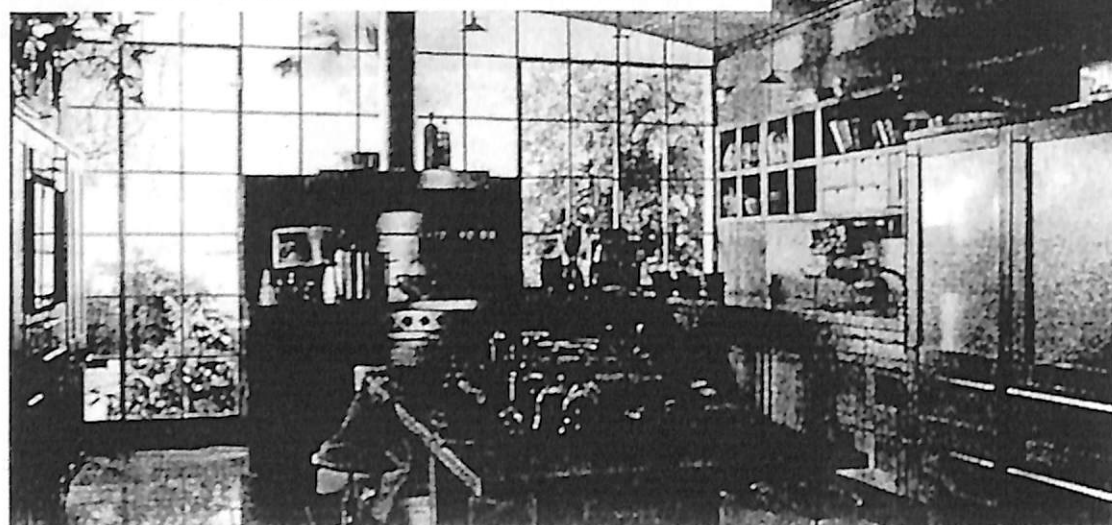


Köllen Druck und Verlag GmbH,
Ernst-Robert-Curtius-Straße 14,
53117 Bonn-Buschdorf,
Tel. 02 28/98 98 20, Fax: 02 28/98 98 222

Zweigstelle Berlin,
Feurigstraße 59, 10827 Berlin-Schöneberg,
Tel. 0 30/78 70 25 40, Fax: 0 30/78 70 25 41

KÖLLEN GmbH
DRUCK+VERLAG
Da wird Papier neidisch

Ihre neue Küche planen wir
nicht bei uns. Sondern bei Ihnen.



Küche & Bad

ESSER

53117 BONN
Estermannstraße 205
Telefon (02 28) 67 72 04
67 98 83
Telefax (02 28) 68 04 16

Ein paar neue Farben oder Materialien allein machen noch kein neues Design. Vorbildliche Küchen, an denen Sie noch lange Freude haben, entstehen erst, wenn auch besondere Qualitäten

und neue funktionelle Lösungen darin eingebaut sind. Solche Objekte von bleibendem Wert sind die Küchen der Marke SieMatic. Und die finden Sie in unserer Ausstellung.

Montag geschlossen, Di. - Fr. 10 - 13 Uhr und 15 - 18.30 Uhr, Sa. bis 20 Uhr, So. 9 - 13 Uhr

Ihr Naherholungsziel

Die Erkenntnis, daß künstliche Sonne sehr angenehm und wohltuend wirkt, setzt sich immer mehr durch. Daß man sich mit einer attraktiven Bräune, die Lebensfreude und Dynamik ausstrahlt, noch wohler fühlt in seiner Haut, ebenso.

Wenn Sie darüber hinaus bei einem Sonnenstudio Wert legen auf:

- ▶▶ Eine niveauvolle Atmosphäre, die zum Abschalten und Entspannen einlädt
- ▶▶ Ein gemütliches Wohlfühl-Ambiente, in dem Sie sich wie zu Hause fühlen
- ▶▶ Einen Service, der noch freundlicher und umfassender ist als üblich, mit viel Zeit, um Sie ausführlich und kompetent beraten zu können
- ▶▶ Eine technische Top-Ausstattung von ERGOLINE
- ▶▶ Optimale Erreichbarkeit, egal ob Sie zu Fuß, mit dem Fahrrad, Auto oder per Bus und Bahn zu uns kommen

und das alles zu einem vorbildlichen Preis/Leistungsverhältnis,
**dann freuen wir uns
auf Ihren Besuch !**

HELIOS

S U N S H I N E

Das Sonnenparadies in Auerberg



Pariser Straße 55

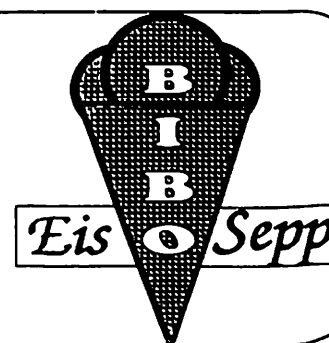


53117 Bonn-Auerberg



Tel. 0228-68 96 582

SPEISEEISHERSTELLUNG INH. DIETER BISSING



BIBO-Eis - Estermannstr. 122 - 53117 Bonn - Tel.(0228) 67 08 19 - Fax. 68 71 68

gezeigt, wie gut das närrische Treiben in unserem Teil des Bonner Nordens ankommt. Natürlich spricht man immer vom Rheindorfer Karnevalsverein, dem Rheindorfer Veedelszoch, der Rheindorfer Sitzung und dem Rheindorfer Kinderprinzenpaar. Für uns jedoch ist es nicht erstaunlich, daß unsere Veranstaltungen von vielen Mitbürgern aus den benachbarten Stadtteilen und aus ganz Bonn besucht werden. Dies war und ist unser Ziel. Der Rheindorfer Karneval ist und soll auch ein fester Bestandteil im Bonner Karneval sein. Deshalb hier auch eine ganz persönliche Bitte: Auch wenn sie nicht aus Rheindorf kommen oder erst in Rheindorf zugezogen sind, machen Sie mit im Rheindorfer Fastelovend. Sei es als Mitglied im Karnevals-Club, als Teilnehmer am Veedelszoch, als Besucher der Veranstaltungen oder als Sponsor und Förderer. Sie helfen mit, ein Stück karnevalistischen Brauchtums zu erhalten und zu fördern.

Und nun zur Karnevalssitzung des KC "Rhingdorfer Junge un Mädchen" e.V. Sie findet am Freitag, dem 23. Februar 2001 in der Mehrzweckhalle der Bernhardschule, Kopenhagener Str. statt. Einlaß ist ab 18.00 Uhr, Beginn um 19.11 Uhr. Ein tolles Programm mit Büttенredner, Prinzenpaaren, Tanzgruppen, mehrere Musikgruppen etc. erwartet Sie. Es sind noch einige wenige Eintrittskarten verfügbar (Tel.: 0172-9367888). Abschließend dürfen wir sie, liebe Leser des Blättchens, recht herzlich zu allen unseren "närrischen" Aktivitäten in der Session 2000/2001 einladen und wünschen ihnen viel Spaß und Freud in der schönen Karnevalszeit. Mit einem dreifach "Rhingdorf Alaaf"

Herbert Kambeck

Präsident KC "Rhingdorfer Junge un Mädchen"

8. Kostümfest der Karnevals- freunde Auerberg

Nun ist es endgültig zur Tradition geworden: das Kostümfest der Auerberger Karnevalsfreunde findet zum 8. Mal statt. Präsidentin Margot Klein und Vizepräsidentin Liesel Lehmacher haben wieder ein abwechslungsreiches, karnevalistisches Programm zusammengestellt und wer sie kennt, weiß, dass mit Überraschungen zu rechnen ist. Hierzu laden wir alle, die Spaß am Karneval haben, ein, mit den Karnevals-

freunden zu feiern. Beginn ist am 24. Februar 2001 um 19.11 Uhr im Pfarrheim von Sankt Bernhard an der Flensburger Straße. Ein weiterer Höhepunkt ist das Biwak am Rosenmontag, dem 26. Februar 2001. Von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr werden die Karnevalsfreunde mit Ihrem Mottowagen an der Bernhard-Kirche ein Biwak veranstalten mit Bier und Brötchen. Auch hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Auerberg Alaaf!

Sibylle Weigang, Schriftführerin

Auerberg heute-Auerberg morgen Ein Bericht über die Ortsteilentwick- lung des Stadtverordneten Wolfgang Maiwaldt, CDU

Grundlagen der Ortsteilentwicklung

Inhaltliche Grundlage der städtebaulichen Weiterentwicklung des Ortsteils ist das "Räumliche Gestaltungs- und Grünordnungskonzept Auerberg" welches nach intensiver Bürgerdiskussion am 21. März 1991 im Rat beschlossen wurde. So war vorgesehen, an der Pariser-Str. max. 3-geschossige Häuser zu bauen. Wie Sie aber heute sehen, stehen nun Häuser mit 4 Geschossen plus Satteldach. Dies ist darauf zurückzuführen, dass 1994 auf Beschluss der damaligen Rot / GRÜNEN Mehrheit die B-Pläne geändert wurden, die heute eine höhere und verdichtete Bauweise beidseits der Pariser-Str. verbindlich festschreiben. Dies führte dann zwangsweise zu der von mir kritisierten räumlichen und sozialen Verdichtung in diesem Planungsbereich.

Seit der Kommunalwahl 1999 habe ich mit der CDU Bezirks- und Ratsfraktion über 80 Anfragen, Anträge etc. in Bezirksvertretung und Ratsausschüssen zur Stadtsteilentwicklung gestellt, um die stagnierenden Planungen voranzutreiben aber auch, soweit noch möglich, unausgewogene städteplanerische und städtebauliche Entscheidungen zu korrigieren. Dies betraf insbesondere die planerisch vorgesehene räumliche und soziale Verdichtung durch ausschließlich sozialen Wohnungsbau. Wobei ich dafür eintrete, dass insbesondere für einkommensschwache und kinderreiche Familien eine angemessene und bezahlbare Wohnraumversorgung gewährleistet werden muss. Aber es müssen Monostrukturen vermieden werden.

Umgesetzte Planungen

Über 25 Jahre

Inh.: Axel Marx

Reifen Heinrichs

Neureifen aller Marken
Kompletträder
Alufelgen

Computer-Achsvermessung
Elek. Auswuchten
Reifenreparatur

**Sommer- u. Wintereinlagerung
Montage: Sofort & Preiswert**

53117 Bonn
Karl-Legien-Straße 187

Tel.: 0228/670459
Fax.: 0228/687513



BLUMEN ESCH

IHR FACHGESCHÄFT

Claudia Esch

Keltenweg 20
Nähe Nordbrücke
53117 Bonn
Telefon 0228/670630
Telefax 0228/670687

Zwischen Richthofenstr. und Pariser-Str. sind mittlerweile schicke Einfamilienhäuser bewohnt. Aber es war Zumutung, wie lange die Anwohner ohne Beleuchtung auf nahezu unpassierbaren Wegen zur Strassenbahn laufen mussten. Mein Antrag zur Erstellung eines Beleuchtungskonzepts trug wesentlich zur Beendigung der schlimmen Zustände bei. Mit der Errichtung des monströsen Riegelbaus an der Madridstrasse kann ich mich auch heute noch nicht aus städtebaulicher sowie aus klimatischer Sicht anfreunden. Aber nicht minder herzlich sollten wir die im Rahmen des Projekts "Innovatives Wohnen" eingezogenen neuen Mitbürgerinnen und Mitbürgern begrüßen und wünschen, dass sie sich in Auerberg einleben.

Wie wird sich der aufstrebende Stadtteil weiterentwickeln

Im Bereich der Auerberger Mitte können nun einige für Auerberg wichtige Vorhaben umgesetzt werden. Die für die spätere Bebauung notwendigen Baustrassen mit den Kanalerschliessungen werden z.Z. angelegt. Werbeschilder weisen im mittleren und östlichen Planbereich (Warschauer- und Prager-Str.) auf den beabsichtigten Bau von 22 Einfamiendoppelhäusern mit Zeltdach entlang der vorgesehenen Grünachse und parallel zur Terrassenkante hin. Weiterhin ist für Frühjahr 2001 Baubeginn von 40 Einfamilienhäusern in Form von zwei Wohnhöfen parallel zur Wohnbebauung der Londoner-Str. vorgesehen. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass all diese Bauten freifinanzierte Wohnprojekte sind. Für den Bereich der vorgesehenen Grünachse, von der Brüsseler-Str. über die Auerberg-Allee bis zur Pariser-Str., sich dann tropfenförmig zur Terrassenkante an der Juliana Schule ausweitend, ist ein Grüngestaltungskonzept beschlossen. Für das Baugebiet Josefshöhe / An der Rheindorfer Burg und Schleifacker unterstütze und fördere ich sehr die Überlegungen des Investors, anstatt grösserer Wohn- und Bürokomplexe einen Grossdiscounter für die Lebensmittelnahversorgung der Ortsteile Auerberg und Grau-Rheindorf anzusiedeln. Die Restflächen auf der nordöstlichen Grundstücksseite stünden für einen kleinen Bürohauskomplex oder möglicherweise für eine kirchliche Nutzung zur Verfügung. Auf einer Teilfläche des bislang verwilderten Parkplatzes An der Josefshöhe ist eine schön gestaltete Anlage von ca. 10 Stellplätzen für Reisemobiltouristen vorgesehen. Zudem ist im Parkplatzbereich Pariser-Str. ein Kiosk mit beleuchteten Stadtteillinformationen vorgesehen.

Problematische Entwicklungen

Das auf 10.000 Einwohner anwachsende Auerberg braucht ein Stadtteilzentrum mit einer Mischung aus Wohnen, Nahversorgung (Frischmarkt), Kultur und Bildung, mit sozialen Einrichtungen des Gemeinbedarfs und publikumsintensive Einrichtungen. In diesem Bereich des neuen Stadtteilzentrums soll das Begeg-



MUSS

BESTATTUNGSHAUS

FACHGEMÄSSE INDIVIDUELLE BERATUNG
IN ALLEN BESTATTUNGSFRAGEN

ERD- FEUER- SEEBESTATTUNGEN

BESTATTUNGEN AUF ALLEN FRIEDHÖFEN IM IN- UND AUSLAND

VORSORGEBERATUNG, VORSORGEVERTRÄGE,
ABSCHLUSS VON STERBEGELDVERSICHERUNGEN

TRAUERANZEIGEN, DRUCK IM HAUSE

TRAUERHALLE UND AUFBAHRUNGSRÄUME IM HAUSE

TAG U. NACHT AN SONN- UND FEIERTAGEN ERREICHBAR

HAUPTGESCHÄFTSSTELLE:
IN DEN DAUEN 2
53117 BONN

TEL.: 02 28 / 67 10 85
FAX: 02 28 / 67 28 99

SEIT 1854 FAMILIENUNTERNEHMEN
IN 5. GENERATION - GEORG SCHMITT-MUSS



nungszentrum, eine öffentliche Bücherei und ein Restaurant mit einem Versammlungssaal als Mittelpunkt des kulturellen und sozialen Lebens entstehen.

In diesem längs der Pariser-Str. befindlichen Planungsbereich läuft die Entwicklung unzufriedenstellend. Die Verhandlungsergebnisse zwischen Stadt und Eigentümern bzw. Investoren sind äusserst unbefriedigend und aus meiner Sicht ungenügend koordiniert. Für die Bauflächen längs der Pariser-Str. hin zur Stockholmer-Str. existieren derzeit keinerlei diskutierbare Planungen, trotz meiner mehrfachen Gesprächs-initiativen.

Die Verhandlungen zwischen Stadt und LEG (Bereich Strassenbahnhaltestelle Pariserstr. und Baustrasse Richtung Londoner-Str.) laufen äusserst zäh. Nach meinen vielen Anträgen und Anfragen liegt nun ein Raumplanentwurf als konzeptionelle Basis für weitere Planungen, alternative Nutzungen und die daraus resultierenden Kostenberechnungen vor. Der Entwurf enthält keine Jugendfreizeitstätte aber eine öffentliche Bibliothek (als Ersatz für die im Zuge der Erweiterung des Heinrich-Hertz-Collegs entfallende Bücherei Rheindorf/Auerberg) mit ca. 450 qm, ein kleines Café und einen teilbaren Saal mit 199 Sitzplätzen. Die Jugendfreizeitstätte lässt sich, so die LEG, mit der vorgesehenen Nutzung Wohnungen, Praxen etc. nicht vereinbaren. Das kleine Café genügt m.E. nicht den Ansprüchen eines Stadtteils mit bald 10.000 Einwohner. Ein privat geführter Restaurantbetrieb würde in Verbindung mit der Saalnutzung eine wichtige kulturelle und soziale Funktion im zukünftigen Zentrum erfüllen. Nun ist die LEG aufgefordert, in den nächsten Wochen konkrete Zahlen zu Miet- und Betriebskosten der öffentlich genutzten Flächen und der Räume zu nennen. Danach wird in den Ratsgremien über die Realisierung und den damit über Jahrzehnte verbundenen Kosten entschieden werden müssen. Ich hoffe sehr, dass es sich nicht rächt, dass über viele Jahre unsere CDU Anträge zum Bau eines Begegnungszentrums mit einer Jugendeinrichtung von den damaligen Mehrheitsparteien ständig abgeblockt wurden.

Jugendarbeit in Auerberg

Zum Ende des Jahres 2000 wurde auf meinen Antrag hin beschlossen, einen Streetballplatz im Bereich der Pariser-Str. / Stockholmer-Str. zu bauen. Weiterhin wurde ein sog. Handlungskonzept mit Finanzierungsplan als Grundlage für eine professionelle Jugend- und Kinderarbeit in Auerberg erarbeitet. Für die weitere finanzielle Sicherung der Jugendmobile "Speedy" und "elf7" haben der "Round Table" und die Sportstiftung der Sparkasse Gelder zur Verfügung gestellt.

Schulen

Nach "neuen" Erkenntnissen der Schulverwaltung steigen nun doch die Schülerzahlen, allerdings nur geringfügig. Dies hat zur Folge, dass die Klassenräume

in der St. Bernhardschule sowie in der Jahnschule nicht ausreichen werden. Wie schon erwähnt, wird das Ausbildungsangebot des Heinrich-Hertz-Collegs stark ausgebaut mit der Folge, dass die Jahnschule weichen soll. Deshalb wurde von mir beantragt, auf einem Platz gegenüber der Jahnschule einen Schulneubau zu errichten. Durch Schülerverlagerungen würden auch die Raumprobleme der Bernhardschule gelöst werden können.

Meine Damen und Herren, ich sehe für Auerberg eine gute Zukunft. Zug um Zug können die Standortfaktoren des Ortsteils verbessert werden. Auerberg kommt nach vorn!

Neuwahlen für den Ortsausschuss Auerberg

Bei der Bürgerversammlung am 26.10.2000 im kath. Jugendheim St. Bernhard wurden auch turnusgemäß Neuwahlen für den Ortsausschuss Auerberg durchgeführt. Jeder Bürger, der im Stadtteil Auerberg seinen Wohnsitz hat, kann sich zur Wahl stellen und somit aktiv am Geschehen im Ortsteil mitwirken. Eine Wahlperiode dauert 4 Jahre.

Diesmal waren 5 Mitglieder neu zu wählen und es stellten sich neben den bereits ortsausschusserfahrenen Herr Lehmacher, Herr Basten und Herr Wagner zwei "Neulinge", Herr Neu und Herr Schwaegermann, zur Verfügung. Alle Kandidaten wurden ohne Gegenstimme gewählt. Ausgeschieden sind Frau Kleinheyer-Thomas, ehemals Schriftführerin und Herr Haffke, bisher 2.Vorsitzender des OA Auerberg. Für ihr Engagement und die gute Arbeit und Unterstützung für den Ortsausschuss bedankte sich der 1. Vorsitzende Herr Gädeker sehr herzlich und überreichte ein Präsent mit den besten Wünschen für die Zukunft. Dankenswerterweise zeigten sich beide bereit, sich als Kassenprüfer für zwei Jahre wählen zu lassen.

Der Ortsausschuss Bonn-Auerberg setzt sich nun wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Herr Gädeker, Eupener Str. 18,
53117 Bonn

2. Vorsitzender: Herr Fisch, Saarbrückener Str. 26,
53117 Bonn

Schriftführerin: Frau Fischer, Römerstr. 357,
53117 Bonn

Ehrenvorsitzender: Herr Montag

Arbeitskreis Verkehr: Herr Basten, Frau Fisch,
Frau Servos, Herr Schwaegermann

Arbeitskreis Bebauung: Herr Gädeker, Herr Neu,
Herr Hallbach, Herr Weigang

Arbeitskreis Schulen/Kindergärten: Herr Gädeker,
Herr Dielentheis, Herr Hirtz



AUERBERG APOTHEKE



Ein kleines Danke schön

Heute möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei Ihnen
zu bedanken

Danke	dass Sie mir und meinem Team die Treue halten
Danke	für Lob und Kritik und viele nette Anregungen
Danke	für die positive Resonanz auf unsere Aktionen
Danke	für die zahlreichen Glückwünsche zu meiner Hochzeit

Und vor allem :

Danke	dass Sie mir das Einleben im Rheinland und besonders in Auerberg so leicht gemacht haben.
--------------	--

Auerberg Apotheke
Annegret Butkaitis
Kölnstrasse 480 53117 Bonn
Tel. 0228 559440 Fax 0228 5594420

...Immer erst zu

TEPPICH KÖNIG

Inh. H.-P. Feuerstein

Fachberatung - Verlegung - Service

Römerstraße 156

53117 Bonn

Tel.: (02 28) 67 97 00

Fax.: (02 28) 67 27 74

Königswinterer Str. 27

53227 Bonn

Tel.: (02 28) 47 57 87

Fax.: (02 28) 47 57 90

Arbeitskreis Kulturelles Leben: Frau Fischer,
Herr Wagner

Arbeitskreis Soziales/Ausländerfragen: Herr Frei-
both, Frau Klein, Herr Lehmacher (Kas-
sierer), Frau Mohr

Weitere Mitglieder sind: Herr Gemüngt, Frau
Mähler, Frau Stein

Anregungen und Unterstützung seitens der Auerberger
Bürger sind immer herzlich willkommen.

Sonja Fischer, Schriftführerin

Auerberger Chronik 1999 bis 2000

1999 (13.02.) Feiern zum 25jährigen Bestehen der
Karnevalsfreunde der Männerreih Gemütlichkeit

1999 (11.03.) Feiern zum 5jährigen Bestehen des
Fördervereins Stadtbücherei Rheindorf/Auerberg
e.V.

1999 (13.05.) Pfarrer i.R. Rolf Schießmann aus Auer-
berg, über 30 Jahre Pfarrer der Lukaskirchenge-
meinde, beendet nach 5 ½ Jahren seinen seelsorge-
rischen Dienst im Altenheim Haus Rosental

1999 (15.11.) Feiern zum 20jährigen Bestehen der
"Kontakttrunde" (Gruppe von Frauen der
evangelischen Gemeinde in Auerberg)

1999 (19.12.) Festgottesdienst zum 25jährigen Beste-
hen des Evangelischen Gemeindeforums

2000 (26.8.) Feiern zum 50jährigen Bestehen der St.
Sebastianus Schützenbruderschaft
Bonn - Auerberg 1950"

2000 (22.10.) Im Rahmen des Auerkults 2000 Bach-
Soiree in der Pfarrkirche St. Bernhard (Musik,
Texte und Ausstellung) anlässlich des 250. Todesta-
ges von Johann Sebastian Bach

2000 (5.12. bis 8.1.2001) Bach-Ausstellung, zusammen-
gestellt von Renate Schoene, in der Pfarrkirche St.
Bernhard

Hinzuweisen ist auf die zahlreichen Veranstaltungen
und Feste, die jährlich in Auerberg stattfinden: Pfarr-
und Gemeindefeste, Schulfeste, Feste der Vereine,
Maiansingen, Kirmes, Martinszug, Weihnachtsbasare,
Remmidemmi (Stadtbibliothek Rheindorf), Spiel-
und Bewegungsfest usw. Sofern nicht ein besonderer
Anlaß vorlag, bleiben sie in der Auerberger Chronik
1999 bis 2000 unberücksichtigt. (Vgl. auch die Chroni-

ken in: "Bonn-Auerberg. Gestern, heute, morgen.
Hrsg.: Renate Schoene, Karl Wilhelm Starcke und
Ruthild Stein. Bonn 1992 - Auerberger Chronik [No-
vember bis Dezember 1995], veröffentlicht in "Dat
Blättche". 1996, Nr 1, S.12-14. - Auerberger Chronik.
1996, veröffentlicht in "Dat Blättche". 1997, Nr 1, S.5.
- Auerberger Chronik 1997 bis 1998, veröffentlicht in
"Dat Blättche". 1999, Nr 1, S. 13.

Für den Stadtteil Auerberg können noch zwei Bücher
käuflich erworben werden: "Bonn-Auerberg. Gestern,
heute, morgen". Bonn 1992 (erhältlich bei Bouvier und
bei Ruthild Stein, Saarbrückener Str. 81, Tel.: 676988)
und "Bonns Nordwesten". 2. Aufl. 1989 (erhältlich bei
Jürgen Haffke, Saarbrückener Str. 58, Tel.: 673959).

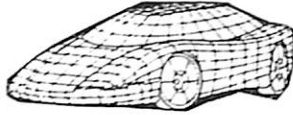
Renate Schoene

Das neue St. Agnes-Domizil

Früher sah man schon mal eine Mädchengruppe mit
Schwestern von der Kongregation der Christlichen
Liebe in der Graurheindorferstraße spazieren gehen. Sie
kamen aus dem dort gelegenen St. Agnes-Stift, das
junge Frauen aus sozial schwierigen Verhältnissen
betreute und weiterbildete. Heute ist aus dem stattdi-
chen Gebäude, das vor 100 Jahren unweit der Wagen-
halle entstand, ein feines Seniorenheim geworden.
Wenn die Straßenbahnlinie 61 am Innenministerium
hält, dann könnte auch als Haltestelle "St. Agnes-
Domizil" ausgerufen werden. Denn das neue Haus ist
mit seinem für alle zugänglichen Restaurant, seiner
"Jugendstilaula" für kulturelle Veranstaltungen und der
neu angebauten, zwölf Meter hohen Glashalle als Ort
der Begegnung ein ausgesprochener Anziehungspunkt.
Das seit dem Frühherbst geöffnete Seniorenhaus mit
seinen 20 individuell zugeschnittenen Wohnungen für
ein betreutes Wohnen und seinen 56 Einzelzimmern als
Pflegeplätze ist jetzt zur Hälfte belegt. Die Fachkräfte
für Pflege, Betreuung und für den sozial- kulturellen
Dienst sind im Einsatz und die ersten
Gesprächsgruppen sind entstanden, wie auch landes-
kundliche Nachmittagsvorträge begonnen haben.
Auch wenn das ehemalige Agnesstift von Grund auf
umgebaut und modernisiert ist, so ist da weiterhin der
Reiz des alten Gebäudes mit seinen eigenwilligen
hohen Fenstern, seinen altertümlich wirkenden

Rudi Knipp

KFZ – Service – Meisterbetrieb



- * Reparaturen
- * Gebrauchtwagen
- * Karosseriearbeiten
- * Einbrennlackierungen
- * TÜV-Vorführung
- * Monroe-Stoßdämpfer
- * Computer-Motor Diagnose

Estermannstr. 81
53117 Bonn

Tel.: 0228 / 67 47 97
Mobil: 0171 - 720 13 77

WEINE DER WELT

WdW
Handelsgesellschaft mbH
Christian-Lassen-Str. 10 b
53117 Bonn
Telefon 02 28 / 68 99 400
Telefax 02 28 / 68 99 402

Wir führen Weine aus

Kalifornien
Chile Uruguay
Argentinien
Südafrika
Australien/Neuseeland
Deutschland
Österreich
Italien
Frankreich
Spanien

Öfter waschen als zahlen.

Bei uns kommen Sie günstig an ein sauberes Auto. Denn 11 Tiger Wäschen gibt's im Abo zum Preis von 10.



Esso Station
Bernd Kader
Kölnstraße 455
Bonn – Auerberg
Tel. 0228 - 670463



Terrazzoböden und seiner später angebauten Kapelle, in der nun die Bewohner und Gäste von außen zusammen zu Mittag speisen können.

Das Haus ist ein kirchliches Domizil geblieben, wenn auch der jetzige Träger evangelisch ist. Hinter ihm verbirgt sich das große Kölner Diakoniewerk Coenaculum mit seinem Sitz in Michaelshoven. Wenn von daher natürlich eine regelmäßige seelsorgerische Betreuung und ein regelmäßiger Gottesdienst angepeilt sind, so läßt dieses Angebot im Augenblick noch auf sich warten.

Rolf Schießmann

Voll im Trend !

Um den Wunsch der Kunden nach Hörbüchern zu erfüllen, spendete der Förderverein Stadtbücherei Rheindorf/Auerberg e.V. der Stadtteilbibliothek Rheindorf einen Grundbestand an Hörbüchern. Somit kann die Stadtteilbibliothek Rheindorf ab sofort auch dieses Medium ihren Kunden anbieten.

Aktuelle Titel und Autoren wie Donna Leon, David Baldacci oder Nicholas Sparks stehen nun bereit um der großen Nachfrage gerecht zu werden. Fachkundig ausgesucht wurden die Hörbücher von der Leiterin der Stadtteilbibliothek, Frau Gabriele Zimmermann, die auch gerne weitere Anschaffungswünsche entgegennimmt.

Für das Kinderprogramm im Jahre 2001 hat sich der Förderverein Stadtbücherei Rheindorf/Auerberg e.V. einige Neuerungen einfallen lassen. Neben dem bereits bewährten Bastelangebot gibt es nun jeden 2. Monat Spieleaktionen. Dabei werden Spiele aus dem Bestand der Stadtteilbibliothek vorgestellt und ausprobiert.

Sonja Fischer
Vorsitzende Förderverein Stadtbücherei
Rheindorf/Auerberg e.V.

BACH-AUSSTELLUNG

**vom 8. April bis 6. Mai 2001 in der
Lukaskirche**

Am Palmsonntag, dem 08. April 2001, wird um ca. 12.00 Uhr die Bach-Ausstellung, zusammengestellt von Renate Schoene, nach dem 11.00 Uhr-Gottesdienst eröffnet.

Die auf Tafeln präsentierte Ausstellung, Johann Sebastian Bach anlässlich seines 250. Todestages im Jahr 2000 gewidmet, kann nur einen kleinen Ausschnitt aus dem Leben und Werk des großen Thomaskantors zeigen. Sie wurde unter populären Aspekten mit Texten, Fotos, Postkarten usw. konzipiert und stellt auch

Bezug zu "Bach und die Gegenwart" dar, um aufzuzeigen, welche Rolle Bach in unserer Zeit spielt und was er für uns bedeutet.

Die von mir bewußt kurz verfaßten Texte enthalten lediglich wichtige Informationen zu bestimmten Themen. Weiterführende Literatur ist verzeichnet. Ferner sind bei den Werken Bachs (Tafel 6 und 7) CD-Einspielungen (in Auswahl) angeführt, bei etlichen Texten sind Adressen und Internet-Adressen vermerkt. Aufbau der Ausstellung:

Tafel 1: Gliederung; Einführung in die Ausstellung; Zeittafel zum Leben Johann Sebastian Bachs

Tafel 2 bis 5: Lebens- und Wirkungsstätten Johann Sebastian Bachs: Eisenach, Ohrdruf, Lüneburg, Weimar; Arnstadt und Mühlhausen; Weimar und Köthen; Leipzig

Tafel 6: Werke: Kantaten, Motetten, Passionen

Tafel 7: Werke: Oratorien; h-moll-Messe; Orgelwerke; Orchesterwerke; Sonstige Werke

Tafel 8: Veröffentlichungen über Bach und seine Werke (Auswahl); Erhaltung und Restaurierung der Bach-Autographie

Tafel 9: CD-Einspielungen (Auswahl)

Tafel 10: Bach-Porträts

Tafel 11: Neue Bachgesellschaft e.V.; Bachfeste

Tafel 12: Forschungsstätten: Bach-Archiv und Johann-Sebastian-Bach-Museum im Bosehaus in Leipzig; Johann-Sebastian-Bach-Institut e.V. Göt-

tingen; Internationale Bach-Akademie Stuttgart

Tafel 13: Thomaskirche Leipzig; Thomanerchor Leipzig; Nikolaikirche Leipzig; Bach und die Religion
Tafel 14: Bach-Vermarktung; Bach im Internet

Tafel 15: Rückblick auf das Bach-Jubiläumsjahr 2000

Tafel 16: Ergänzungen zur Bach-Ausstellung

Johann Sebastian Bach ist im Jubiläumsjahr 2000 mit zahlreichen Veranstaltungen und Ausstellungen geehrt und gewürdigt worden. Möge auch diese Bach-Ausstellung zum Lobe und zur Ehre Gottes gereichen und an den genialen Komponisten, virtuosen Organisten und Cembalisten erinnern, der sein Leben und seine Werke in den Dienst des dreieinigen Gottes gestellt hat: "Soli Deo Gloria" (Allein Gott die Ehre). Die herrliche Musik Johann Sebastian Bachs wird auch in Gegenwart und Zukunft weiter erschallen und seine triumphierenden Trompetenchöre werden jubeln.

Renate Schoene

Bundesgartenschau in Potsdam

Schwester Gertrud Barnstein und Rolf Schießmann bieten in Zusammenarbeit mit dem Potsdam-Club eine Kurzreise zur Bundesgartenschau nach Potsdam an: 17. bis 20. Mai 2001. Die Fahrt wird mit dem ICE unternommen. Unterkunft in preiswerter Pension oder privat. Näheres und Anmeldung unter Tel.: 671282 oder 676707

Diakonie



"Haus Rosental" – das Seniorenzentrum mitten in Bonn

Das "Haus Rosental" ist ein Haus der Diakonie. Seit über 25 Jahren werden Menschen in unserem Hause betreut und gepflegt. Als Partner von Sozialstationen, Krankenhäusern, Pflegekassen und Ärzten organisieren wir Pflege und Betreuung.

Unser Ziel ist es, in Nächstenliebe für den anderen da zu sein und ihn anzunehmen, wie er ist. Das Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner soll erhalten, gefördert und gegebenenfalls wieder hergestellt werden.

Wenn Sie selber der Pflege bedürfen oder pflegebedürftige Angehörige haben, lassen Sie sich von uns beraten. Wir sind jederzeit bereit, Ihnen bei der Lösung Ihrer Probleme behilflich zu sein.

Als zugelassenes Haus für **Kurzzeitpflege** übernehmen wir auch befristete Pflege in unserem Haus (Urlaub, Krankheit usw. von Pflegekräften der häuslichen Pflege). Bei Vorliegen entsprechender Bedingungen und einer Pflegestufe (1-3) übernimmt die Pflegekasse hierbei die pflegebedingten Kosten bis zum Höchstbetrag.

Nutzen Sie unsere jahrzehntelange Erfahrung auf dem Gebiet von Betreuung und Pflege. Es war schon immer beste Wahl: Im Alter ins "Haus Rosental".

"Haus Rosental" e.V.

Altenwohnungen, Pflegehaus, Seniorenservice

Rosental 80-88, 53111 Bonn

Telefon 02 28/72 56-0, Telefax 02 28/72 56-1 00

Helfen mit Wort und Tat

Getränkehandel René Wirtz

Fachlieferant für Jodermann!
Seetrukenstr. 115 - 53117 Bonn
Tel. & Fax: 0 22 8 / 67 60 12



Bestattungshaus Raderschad



Erd- und Feuerbestattungen aller Art
Überführungen

53117 Bonn, An der Pfaffenmütze 1

Inhaber:	Telefon: 0228 / 67 31 50
Hubert Raderschad	Telefax: 0228 / 68 72 62
53332 Bornheim	Tel.priv.: 022 22 / 89 79
Parkstraße 33	

Die einzigen
Nasen, die
Sie bei uns
zu sehen
bekommen.

Natürlich finden Sie bei uns keine Nasen im Lack.

Sie finden aber immer Willfried Kaschub (links) oder Ulrich Kaschub (rechts), mit denen Sie Ihren Auftrag vorher genau besprechen.

Und der mit Ihnen Ihren fertig reparierten und lackierten Wagen noch einmal inspiziert. Denn wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind.

Dafür halten wir unsere Nasen hin.

KASCHUB
KAROSSERIE + LACK
Präzise Karosseriearbeiten
Feinste Autolackierungen
Komplette Kundenbetreuung
Mietwagen
53117 Bonn
Gewerbepark Buschdorf
Ernst-Robert-Curtius-Straße 33
0228-676474
Fax 687413

Osterskifreizeit 2001

der Lukaskirchengemeinde

Ostern im Schnee unter südlicher Sonne

Das möchten wir mit euch erleben. Deshalb fahren wir vom 14. bis 21. April 2001 mit einem Bus nach Südtirol zu einer Skifreizeit. Wir haben Platz für 30 Jugendliche ab 14 Jahren. Anfänger oder Könnler - wir bilden für alle die richtigen Gruppen.

Im Preis von 550 DM sind die Busfahrt, Unterkunft und Verpflegung, ein Skipass für 5 Tage und die Skibetreuung enthalten. Wer keine Ausrüstung hat, kann bei uns Skier und Skischuhe für ca. 25 DM entleihen. Aber es ist nicht nur Skifahren angesagt, nein, auch für die Unterhaltung am Abend lassen wir uns etwas einfallen. Spiel, Spaß, Spannung, viel gute Laune, neue Freunde kennen lernen, all das ist bei uns möglich.

Na, Lust bekommen? Dann ruft an bei:

Pfarrer Martin Steffens, Amsterdamer Str. 6, 53117 Bonn, Tel.: 67 35 54 oder

Angelika Grigas, Walter Benze, Eifelstr. 33, 53119 Bonn, Tel.: 63 42 01

Alzheimer Gesellschaft Bonn e.V.

Clemens-August-Straße 24 53115 Bonn

Die Alzheimer Gesellschaft Bonn e.V. stellt sich vor:



v.l. Dr. Andrea Bock, Gisela Krämer, Michael G. Streicher

Ca. 1,2 Millionen Menschen leiden in der Bundesrepublik Deutschland an einer unaufhaltsamen und fortschreitenden Gehirnleistungsschwäche, die meisten an Demenz vom Alzheimer Typ, die "Alzheimer Krankheit" genannt. Dies bedeutet für die Bundesstadt Bonn ca. 4.800 - 7.200 Erkrankte!

Wann Teile der Gehirnfunktionen langsam wegfallen, die Betroffenen sich in ihrem Umfeld immer schwerer orientieren können, das Gedächtnis bis zur Vergessen

übermitteln können, ist zwar organisch erklärbar und geklärt; bis heute ist aber nicht genau bekannt, was das Absterben von Gehirnzellen und damit den Wegfall von lebenswichtigen Funktionen letztlich verursacht.

Betroffen sind meist ältere Menschen, die Erkrankung kann aber auch bei Jüngeren auftreten. Früherkennung ist notwendig, damit mit allen verfügbaren Mitteln und Hilfen, z.B. auch mit Gedächtnistraining der Verlauf der Krankheit hinausgezögert werden kann. Je nach Verlauf der Krankheit können Betroffene schon bald auf die Hilfe anderer angewiesen sein; Unterstützungseinrichtungen wie zum Beispiel stationäre und ambulante Pflegeeinrichtungen, Tageskliniken und Tagesbetreuungsstätten sind noch nicht in der erforderlichen Zahl vorhanden, 80 % der Betroffenen sind daher auf die selbstlose Hilfe ihrer Angehörigen angewiesen.

Hier kann auch unsere **Selbsthilfegruppe** mit professioneller Begleitung helfen: jeden **1. Dienstag im Monat treffen sich Angehörige um 19:30 Uhr in den Rheinischen Kliniken, Haus 15, Kaiser-Karl-Ring 20, 53111 Bonn**, um Erfahrungen auszutauschen, Ratschläge einzuholen und fachliche Beratung zu erhalten. Kompetente Fachleute beantworten Fragen aus dem medizinischen, sozialen oder pflegerischen Bereich. Auch eine individuelle Beratung ist möglich.

Was will die Alzheimer Gesellschaft Bonn e.V. leisten?

Information und Unterstützung der Betroffenen und ihrer Angehörigen oder sie betreuenden Freunde und Bekannte durch Broschüren, Informations-Veranstaltungen, Beratungen,

Zusammenkünfte mit örtlichen Gruppen, Angehörigen-Gruppen, Veranstaltung von Angehörigenseminaren,

Gesundheits- und sozialpolitische Initiativen zur Verbesserung der Betreuungssituation zu Hause und in Pflegeeinrichtungen,

Fachtagungen für Angehörige, Fachärzte, Heim- und Pflegedienstleitungen,

Unterstützung der medizinischen Forschung im Bereich "Demenz-Erkrankungen",

Information der Betroffenen und deren Angehörigen über den Stand der medizinischen und pharmakologischen Forschung,

Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, Verbänden und Gruppen,

Hilfe bei Betreuungsschwierigkeiten,

Entwicklung neuer Betreuungsformen.

Wir wollen für Sie Informationen sammeln und an Sie weitergeben, damit Sie auch über den Stand der Alzheimerforschung in anderen Ländern der Welt informiert sind und wir werden Ihnen über die Arbeit der **Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V.** und **"Alzheimer Europe"** berichten.

Damit Angehörige über Selbsthilfegruppen hinaus mehr über die Krankheit, deren Verlauf und die vielfältigen Probleme im Umgang mit ihr erfahren und auch ihre eigenen - guten und schlechten - Erfahrungen einbringen können, und damit die Öffentlichkeit wacherüttelt und weit mehr als bisher über das Leid der Betroffenen und den oft übermenschlichen Einsatz der betreuenden Angehörigen informiert wird, haben Angehörige vieler Berufe, Hausfrauen, Familienmitglieder von Alzheimer-Patienten, Rentnerinnen und Rentner aus Bonn und Umgebung im Mai 2000 in Bonn die Alzheimer Gesellschaft Bonn e.V. gegründet.



Der etwas andere Copy-Shop

RÖMER-COPY



- Dissertationen • Examensarbeiten
- Broschüren • Folien • Farbkopien

- Ring-, Leim-, Klemmbindungen
- Digitaldruck von CD u. Diskette

in s/w und Farbe

- DIN A4 - A3 Kopien
- ein- u. doppelseitig
- Kaschierungen • buntes Papier
- Universitäts-Kopierkarten
- Büromaterial

Öffnungszeiten:
Mo-Fr
9.00-18.00 Uhr

- Abhol- u. Bringservice
- Kopieren von Büchern
- E-Mail-Service
- Fax-Service
- Versand-Service

Preisliste :
im Laden erhältlich

Termine Februar:

- 04.02. 09.30 Uhr: St. Margareta: Kinder- und Familienmesse in rheinischer Mundart in Anwesenheit des Rheindorfer Kinderprinzenpaares "Alex I. und Christina I."
- 05.02. 15.00 Uhr: Stadtteilbibliothek Rheindorf: Kinderprogramm: Karnevalszeit
- 05.02. 15.30 Uhr: Saal der Lukaskirchengemeinde (Kaiser-Karl-Ring): "Eine Woche voller Samstage"
- 07.02. 14.30 Uhr: St. Bernhard: Seniorenmesse; anschl. Vortrag: Tessin (Teil2)
- 09.02. 19.00 Uhr: Pfarrheim St. Bernhard: Bordfest (Gemeindekarneval) der katholischen Pfarrgemeinde (für alle Bürger)
- 10.02. 20.00 Uhr: Pfarrheim St. Margareta: Karnevalsveranstaltung des Männergesangv. Rheindorf
- 13.02. 16.30 Uhr: Klupp 91: Gemeindeforum: Atomausstieg, Treibhauseffekt, Energieprobleme (mit Prof. Dr. Penselin)
- 15.02. 15.00 Uhr: Pfarrheim St. Bernhard: Kfd St. Bernhard: Karnevals-Kaffeeklatsch
- 16.02. 15.00 Uhr: Stadtteilbibliothek Rheindorf: Videotreff: "Air Bud - Golden receiver"
- 16.02. 16.00 Uhr: Kinderprinzen-Empfang in der Gaststätte "Zum Schützenhaus"; ab 16.00 Uhr für Kinder und ab ca. 19.00 Uhr für Erwachsene
- 17.02. 14.00 Uhr: Karnevalszug des KC "Rhingdorfer Junge un Mädchen" e.V. Grau-Rheindorf; Start unter der Nordbrücke
- 21.02. 15.00 Uhr: Pfarrheim St. Bernhard: "Mir Seniore fiere Karneval"
- 22.02. 09.00 bis 11.11 Uhr: Karneval in der Hauptschule St. Hedwig
- 23.02. 19.11 Uhr: Karnevalssitzung des KC "Rhingdorfer Junge un Mädchen" e.V. in der Mehrzweckhalle der Bernhardschule; Einlaß: ab 18.00 Uhr
- 24.02. 19.00 Uhr: Pfarrheim St. Bernhard: Kostümfest der Karnevalsfreunde Auerberg (für alle Bürger)
- 26.02. 10.00 Uhr: Biwak der Karnevalsfreunde vor der Bernhard-Kirche
- 26.02. 12.00 Uhr: Biwak des KC "Rhingdorfer Junge un Mädchen" e.V. zum Rosenmontagszug am St. Johannes Hospital (Ausfahrt Parkplatz)
- 28.02. Fischessen der CDU im Nordlicht

Termine März:

- 02.03. 19.30 Uhr: Treff der Auerberger Bio Gartenfreunde bei Familie Kutsche, Eupener Str. 9
- 05.03. 15.00 Uhr: Stadtteilbibliothek Rheindorf: Kinderprogramm: "Kommt, spielt mit uns"
- 07.03. 14.30 Uhr: St. Bernhard: Seniorenmesse; anschl.

Vortrag "Patiententestament" Referent: Herr Se-
venig-Held

- 08.03. 19.30 Uhr: Stadtteilbibliothek Rheindorf: "... die Gescheiten werden nicht alle ...". Schriftsteller über sich selbst. Literarisch-musikalische Soiree mit Doris Meyer und Brunhilde Holderbach
- 09.- 30.03. Ausstellung in der Stadtteilbibliothek Rheindorf: Fotografien, Collagen und Poparts von Manfred Vogt
- 09.03. Jahreshauptversammlung des Junggesellenverein Rheinlust
- 15.03. Einkehrtag der Frauen im Pfarrheim St. Bernhard (Kfd)
- 15.04. 09.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 16.00 Uhr (mit P. Donie); anschl. Messe
- 18.03. 11.00 Uhr: Pfarrheim St. Bernhard: CDU-Jahresempfang
- 21.03. 14.30 Uhr: St. Bernhard: Seniorenmesse; anschl. Wiener Nachmittag: "Melodie und Tanz"
- 23.03. 15.00 Uhr: Stadtteilbibliothek Rheindorf: Videotreff: "Arielle - Die Meerjungfrau 2: Sehnsucht nach dem Meer"
- 25.03. ca. 12.00 Uhr: Pfarrheim St. Bernhard: Fastenessen
- 27.03. 17.00 Uhr: Klupp 91: Hausgespräch (geplant bei Schomerus, Insterburger Str. 66): Über Leben und Glauben in Ungarn (Vikarin Zoske)

Termine April:

- 02.04. 15.00 Uhr: Stadtteilbibliothek Rheindorf: Kinderprogramm: "Osterüberraschung"
- 04.04. 14.30 Uhr: St. Bernhard: Seniorenmesse; anschl. Diavortrag "Vinschgau u. Eisacktal" (Referent: Weger)
- 06.04. 19.30 Uhr: Treff der Auerberger Bio-Gartenfreunde bei Familie Kutsche, Eupener Str. 9
- 08.04. ca. 12.00 Uhr: Eröffnung der Bach-Ausstellung, zusammengestellt von Renate Schoene, in der Lukaskirche (Kaiser-Karl-Ring), nach dem 11.00 Uhr Gottesdienst
- 13.04. 11.00 Uhr: Ostereierschießen der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Auerberg (Schießstand, Kölnstr.)
- 13.04. 14.30 Uhr: Lukaskirche (Kaiser-Karl-Ring): Gottesdienst zur Todesstunde Jesu (Predigt: Pfr. Virgils), Aufführung der Markus-Passion durch die Auerberger Kantorei (Ltg.: Thomas Neuhoff)
- 14.04. ca. 22.30 Uhr: Pfarrheim St. Bernhard: Osterempfang
- 15.04. u. 16.04 Ostereierschießen der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Rheindorf im Schützenhaus Estermannstr. ab 10.00 Uhr

- 17.04. mittags: Klupp 91: Ausflug ins Neandertal;
Anmeldung bei Jochmus-Stöcke, Tel.: 67 81 94
- 18.04. 14.30 Uhr: St. Bernhard: Seniorenmesse; anschl.
Vortrag "Gedächtnistraining Teil 3" mit Cläre
Kaiser
- 27.04. 15.00 Uhr: Stadtteilbibliothek Rheindorf: Video-
treff: "In einem Land vor unserer Zeit 6 - Der
geheimnisvolle Berg der Saurier"
- 30.04. 15.00 Uhr: Maiansingen mit Maibaumaufstellen
vor der Bernhard-Kirche mit anschl. Volksfest

Termine Mai:

- 01.05. 10.00 Uhr: Maibaumaufstellen am Margereten
platz in Grau-Rheindorf mit Krönung des
Maipaars, "Maiansingen" und Frühschoppen im
Pfarrheim
- 04.05. 19.30 Uhr: Treff der Auerberger Bio-Garten
freunde bei Familie Kutsche, Eupener Str. 9
- 20.05. 14.00 Uhr: Haus Rosental: Bergfest anlässlich des
Umbaus und 30jähriges Jubiläum - das traditio-
nelle "Maiesingen" der Bonner Vokalistin findet
im Rahmen dieses Festes statt
- 24.05. 10.00 Uhr: Prinzen- u. Königsschießen:
Schützenhaus, Estermannstr. 109
- 29.05. 16.30 Uhr: Klupp 91: Gemeindeforum: Was
wird aus Bonn im Blick auf Wirtschaft und
Kultur?

Termine Juni:

- 23.06. 20.00 Uhr: Festsaal Augustinum: Jubiläums-
konzert anlässlich des 10jährigen Bestehens der
Bonner Vokalistin; es kommt ein Querschnitt
des gesamten Repertoires zu Gehör.

"St. Sebastianus" Schützenbruderschaft Bonn- Rheindorf 1848 e.V. Der süßeste Kaiser aller Zeiten

Am Samstag, den 30.09.2000 war es wieder soweit.
Unser Kaiser Rainer Knipp sollte in sein Amt
eingeführt werden. Doch irgendwie stand der
Krönungsball unter schlechten Vorzeichen.
Eine Woche vor dem Krönungsball sagte das Ippen-
dorfer Tambourchor kurzfristig ab. Nach unzähligen
Telefonaten war trotz großer Bemühungen kein Ersatz
zu bekommen, also blieb nichts anderes übrig, als ohne
Musik den Festzug zur Mehrzweckhalle zu bestreiten.
Zwei Tage vor dem Krönungsball wurde am Haus des

Kaisers die Königsfahne (sie hat einen Wert von 700
DM und wurde dem Verein erst vor einem Jahr
gestiftet) gestohlen. Bis heute ist sie nicht aufgetaucht.
Selbst ein Aufruf über die Zeitung, die Fahne anonym
zurückzugeben, blieb bis jetzt ohne Erfolg.
Trotz all dieser negativen Vorzeichen trafen sich die
Rheindorfer Schützen um 17.00 Uhr beim Hauptmann
Heinz Fritzen, wo der Kaiser Rainer Knipp alle
Schützen zu einem Umtrunk eingeladen hatte. Von
dort ging es zur Pfarrkirche St. Margareta, wo eine
Messe für die Lebenden und Verstorbenen der
Schützenbruderschaft abgehalten wurde.
Nach der Messe wurde ein Kranz am Ehrenmahl für
die Verstorbenen der beiden Weltkriege und die Ver-
storbenen der Bruderschaft niedergelegt. Nach dem
Ehrenschat, der von den Böllerschützen des Bezirks
Bonn, die den unterschiedlichsten Bruderschaften
angehören, geschossen wurde, ging es nun mit den
Böllerschützen zur Mehrzweckhalle der Bernhardschu-
le, wo die Krönung stattfand. An dieser Stelle sei den
Böllerschützen ein recht herzlicher Dank gesagt.
Pünktlich um 20.15 Uhr begann mit dem Einmarsch
der offizielle Teil des Krönungsballs. Nun hieß es für
unsere "alten" Majestäten Heinz und Elke Fritzen
Abschied nehmen, doch das fiel ihnen nicht ganz so
schwer, weil sie ja noch die Bezirkswürde haben. Auch
Prinz Thomas Schreiber mußte nun Abschied nehmen.
Walter Bürvenich bedankte sich bei den Majestäten für
ihr Engagement im zurückliegenden Jahr. Nun endlich
durfte der Ersatz-Präsident Bartsch die Krönung der
neuen Majestäten vornehmen. Zuerst überreichte er
dem neuen Prinzen Robert Boß seine Prinzenkette und
wünschte ihm alles Gute für seine Amtszeit. Danach
wurde dem Kaiser Rainer Knipp seine Königsschärpe
umgehängt und auch ihm alles Gute für die Amtszeit
gewünscht.
Zügig ging es nun im Programm weiter. Nach einer
kleinen Tanzpause begann sofort die Gratulationskur
der Vereine, angeführt vom Bezirksverband Bonn.
Peter Boje hielt eine kleine Ansprache und bedankte
sich nochmals beim Kaiser sowie den Böllerschützen
von Rheindorf, Quirinus und Küdinghoven für ihren
lautstarken Einsatz beim Bundesfest in Erkelenz. Nach
einer weiteren Tanzrunde, gespielt von der Hausband
"Tanzband Atlantis" wurden die Preise des
"Ortsvereins-Preisvogel-Schießens" an die Ortsvereine
übergeben. Dabei errang der Karnevalsverein den
Kopf, der Damensingkreis den linken und rechten
Flügel, die Junggesellen den Schweif und der
Kleingärtnerverein den Rumpf. So gegen Mitte des
Abends erklangen aus den Lautsprechern der Tanzband
orientalische Klänge. Ein Mohr wurde von vier Pagen
auf einem fliegenden Teppich in den Saal getragen. Auf
der Tanzfläche angekommen, verlas er ein Schriftstück
mit dem Anlaß seines Kom-

Gehen Sie keine Kompromisse mehr ein

Als Sonnenstudio der Superlative garantieren wir ihnen:

- absolut sichere Bräunung durch modernste Technik und Röhren führender Hersteller
- beste Hygiene, da desinfektionsservice nach jedem Bräunen
- höchster Komfort (Entspannung) durch Musikwahlssystem in jeder Kabine
- Sie sparen Geld und genießen jederzeit „happy hour“ mit der Nutzung der Sonnenkarte
- angenehme Atmosphäre und Beratung durch freundliches und geschultes Personal
- Entspannung auch für Mütter und Väter durch Kinderspiel- und Videoecke
- bester Informationsservice durch Video-Clips
- schnelle und tiefe Bräune sowie gute Pflege der Haut durch exclusive Solarienkosmetik
- Parkplätze direkt vor der Haustür und im Hof
- u.v.m.

SUN POWER Sonnenstudio

Schöner kann Sonnenbaden nicht sein!

Wann dürfen wir „Sie“ verwöhnen?

Das Sun Power Team freut sich auf Ihren Besuch.

Mo.-Fr. 8³⁰-22 Uhr • Sa. 8³⁰-21 Uhr • So. 9³⁰-18 Uhr

**Happy Hour: Mo.-Sa. 8³⁰-11 Uhr • 13-15 Uhr
So. 9³⁰-18 Uhr**

Kölustr. 435 • 53117 Bonn-Auerberg • Tel.: 02 28 - 9 67 63 01

mens und bat den neuen Kaiser zu sich. Denn es war ein Sarottimohr und zur Freude aller sollte der Kaiser in Schokolade aufgewogen werden. Es sei gesagt, es war eine dreistellige Kiloangabe. Nach einigem Hin und Her hatte es der Mohr geschafft und der Kaiser stand mit einer riesigen Menge Schokolade auf der Tanzfläche. Doch bevor er sie selbst essen müsse -was ihm normalerweise nichts ausmachen würde, doch seiner Gesundheit nicht allzugut bekäme- stiftete er die ganze Schokolade denjenigen, die nicht einfach mal ins Geschäft gehen können um sich Schokolade zu kaufen. Die gesamte Schokolade ging an das Marienheim in Bonn., wofür sich eine Vertreterin des Marienheimes recht herzlich bedankte und sich riesig über so einen Einfall freute.

Bei guter Stimmung und reichlich Tanzmusik wurde noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Interessenten am Schießsport können sich jederzeit bei Bruno Knipp, Römerstr. 351 (Tel.: 67 61 08) melden, oder kommen freitags auf den Schießstand in der Gaststätte "Zum Schützenhaus", Estermannstr. 109 zwischen 17.00 und 20.00 Uhr vorbei.

30 Jahre "Haus Rosental"

am 14. Mai 2001

Seniorenzentrum "Haus Rosental" e.V. mitten im Umbau - und was sonst noch alles passiert ist

Zwei von insgesamt sieben Stockwerken sind bereits umgebaut und werden wieder bewohnt. Heller, größer, moderner und barrierefrei präsentieren sich die neuen wohnlichen "Gemächer", in denen sich die Bewohnerinnen und Bewohner sehr wohl fühlen.

Aber noch ist nicht alles geschafft, denn fünf Etagen müssen noch umgebaut werden, was bei laufendem Betrieb gar nicht so einfach ist. Von oben nach unten arbeiten sich die Bauleute vor; zwei Etagen neu, zwei Etagen noch im alten Zustand, dazwischen Baustellen unterschiedlichen Baufortschritts. In den neuen Etagen funktionieren die neuen Systeme (Heizung, Wasser, Abwasser, Stromversorgung, Notrufanlage, Telefon und Fernsehen), in den noch bewohnten alten Etagen funktionieren (noch) die alten Systeme. Beides zusammen "am laufen" zu halten ist schon eine Schwierigkeit und ein Meisterwerk, wenn alles klappt.

Wie bei jedem (Um)bauprojekt ist der Kampf um einzuhaltende Termine offensichtlich unausweichlich. Jedoch dürfen weitere Verzögerungen nicht hingenommen werden. Im September 2001 soll -so die Zeitpläne eingehalten werden- alles fertig sein. Dann endlich kann der Umbau und der im Sommer 1999 fertiggestellte Neubau (19 Seniorenwohnungen) endlich seiner Bestimmung übergeben werden. In dem Neubau (Hein-



**Karosseriebau
&
Fahrzeuglackierung**

Bolick

Karl-Legien-Straße 215
53117 Bonn

Tel.: 0228 / 670726
Fax.: 0228 / 677964



Seit 1911

Blumen

Willi Möhle

DEKORATIONEN · KRÄNZE
GRABSTEINE

5300 BONN 1
Kölustraße 468
Am Nordfriedhof +
Antilopenweg 16
Tel. 67 03 28

TEPPICH-REPARATUR · ÄNDERUNG

TEPPICH-ENTSTAUBUNG · WASCHEREI, EULANISIEREN
TEPPICH-KUNSTSTOFFEREI, POLSTERMOBEL-REINIGUNG



TEPPICHWERK

Günther & Baltes
GMBH

St. Augustiner Str. 74 · 5300 Bonn 3 (Beuel) · Tel. (02 28) 46 15 34

BSZ Impekoven & Partner GmbH Buchstaben + Schilder Zentrale

Bungartstraße 14
53111 Bonn

Telefon 0228 / 63 50 09
Telefax 0228 / 63 95 97

IHR SPEZIALIST IN BONN

1200 Folienschriften · Schilder aller Art · Transferdrucke · Gravuren · Siebdrucke
Stempel · Klebefolien · Werbemittel · Verkehrsschilder · Leuchtkästen

Hausgeräte-Kundendienst Breuer & Schäfer GmbH Reparaturservice und Verkauf



Burbacher Straße 271
53129 Bonn **Telefon 02 28/23 37 40**

F. Holdermann

Container ab 1,5 m³, Sand, Kies, Lava, Mutterboden,
Baggerarbeiten, Transporte, Baumaschinen Transporte
Hauptsitz Wachtberg 02 28 / 85 60 01
Niederlassung Grafschaft Gelsdorf 0 22 25 / 91 16 73
Mobil 01 71 / 2 71 76 00



Blumen Klein

Floristische Dienstleistungen * Friedhofsgärtnerei * Blumenauftragsdienst * Dekoration

... SPEZIALISTEN SIND DIE BESTEN

.... WIR MACHEN DAS,

WAS WIR AM BESTEN KÖNNEN!!!

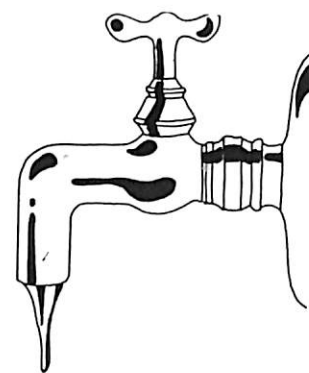
**Friedhofsgärtnerpflege im
Großraum Bonn und Umgebung**

Kölnstraße 435 * 53117 Bonn Tel. 670 194 Fax. 680 194

BERND MAHLBERG

Meisterbetrieb

**Badsanierung
aus einer Hand**



Sanitäre Installation

Kundendienst

Heizungsbau

Gasanlagen

Wartungsdienst

Rohrreinigung

Altbausanierung

Verkauf u. Beratung

Estermannstraße 199
Telefon (0228) 6 89 99 10

53117 Bonn Grau-Rheindorf
Telefax (0228) 6 89 99 11

rich-Sauer-Str.15) wohnen derzeit die Bewohnerinnen und Bewohner, die bei Beginn des Umbaus die 6. und 7. Etage bewohnt haben. Baustellen pflegen es in sich zu haben; inzwischen verstehen wir nur allzu gut, wenn Leute sagen, "das wollen wir uns nicht zumuten" und dann eben nicht bauen. Aber bei den beschriebenen Projekten sollen pflegebedürftige, alte Menschen ein gemütliches Quartier zum Wohlfühlen vorfinden. Das ist der Grund, warum bundesweit etwa die Hälfte aller bestehenden Einrichtungen für die ältere Generation umgebaut oder modernisiert werden. Nach 30 Jahren ist doch vieles zu erneuern und auch sehr verschlissen. Stichwort: 30 Jahre "Haus Rosental" e.V.; das werden wir zum Anlaß nehmen, sowohl mit den Bewohnerinnen und Bewohnern als auch mit Angehörigen, Freunden und der "Prominenz" kräftig zu feiern. Für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie allen, die Lust haben und kommen können, werden wir am Sonntag, dem 20. Mai 2001 ein Bergfest feiern. Ein Bergfest deshalb, weil kurz zuvor die obersten 4 Etagen fertig umgebaut sein werden. Es ist sowas wie "Halbzeit", und da wollen wir feiern. Feiern wollen wir auch das 30jährige Bestehen von "Haus Rosental", das am 14. Mai 1971 seiner Bestimmung übergeben wurde. Seit dieser Zeit war es nicht eine Minute geschlossen und dauernd in Betrieb, was schon eine große Leistung darstellt. Wir laden alle, die Interesse haben, herzlich zu unserem "Jubiläumsfest" ein und hoffen, daß bei gutem Wetter ein gelungenes Fest stattfinden wird.

Der feierliche Festakt zur Inbetriebnahme von Neu- und Umbau soll im Oktober 2001 stattfinden. Darüber werden wir noch genauer berichten. Wenn nun der Eindruck entstanden ist, daß es außer "Bauerei" nichts weiter zu vermelden gibt, so täuscht das. Seit August 2000 ist im Hause Karin Hesemann als Pflegedienstleitung tätig. Die studierte Diplom-Kauffrau (Schwerpunkt Pflegemanagement) ist gerade richtig gekommen, denn für den Bereich der Betreuung und Pflege tut sich doch eine ganze Menge. Gerade für den Bereich der Pflegeplanung und Pflegedokumentation wird ein neues EDV-System, das mit uns zusammen entwickelt wurde, erprobt und nach dem Umbau auch in allen Pflegebereichen eingesetzt. Im Rahmen der Bewohnerorientierung in unserer Arbeit haben wir seit einem Jahr ein "Beschwerdemanagement" eingeführt, das sicherstellen soll, daß alle Wünsche, Anregungen und Beschwerden dazu dienen können, noch besser zu werden bei fachlich kompetenter Pflege und Betreuung. Wenn Sie sich ein Bild von uns machen wollen, laden wir Sie ein zu Tagen der "Offenen Tür", die wir extra bekanntgegeben werden. Auch im Rahmen unserer Feste ist sicher Gelegenheit gegeben, unser Haus zu besichtigen. Wir freuen uns auf möglichst viele Besucher.

Peter B. Rieken

Siedlergemeinschaft Bonn Auerberg

Dringend gesucht:

Mitarbeiter im Vereinsvorstand !

Welcher Verein kennt das Problem nicht ? Das Vereinsleben läuft eigentlich ganz gut, ist aber abhängig von der Rührigkeit einiger Vorstandsmitglieder. Was ist aber, wenn die nicht mehr mitmachen, wegen Alter, Krankheit, beruflicher oder privater Belastung ? Werden wir, die Siedlergemeinschaft Bonn-Auerberg, konkret:

Wir suchen Menschen, die bereit sind, im Vorstand mitzuarbeiten, als Beisitzer oder aktuell als Kassierer. Unser Verein hat ca. 160 Mitglieder, der Jahresetat ist überschaubar. Den Mitarbeiter im Vorstand erwarten ca. 6 Vorstandssitzungen im Jahr, die Vorarbeit zur Jahreshauptversammlung, organisatorische Mitarbeit zu einer geselligen Veranstaltung, Siedlerfahrt oder Siedlerfest. Er betreut einen Mitgliederbereich von etwa 20 Mitgliedern, für die er der unmittelbare Ansprechpartner sein soll. Er kassiert in diesem Bereich einmal im Jahr den Beitrag und verteilt 2 - 3 mal die SIEDLER-NEWS, unser internes Informationsblatt.

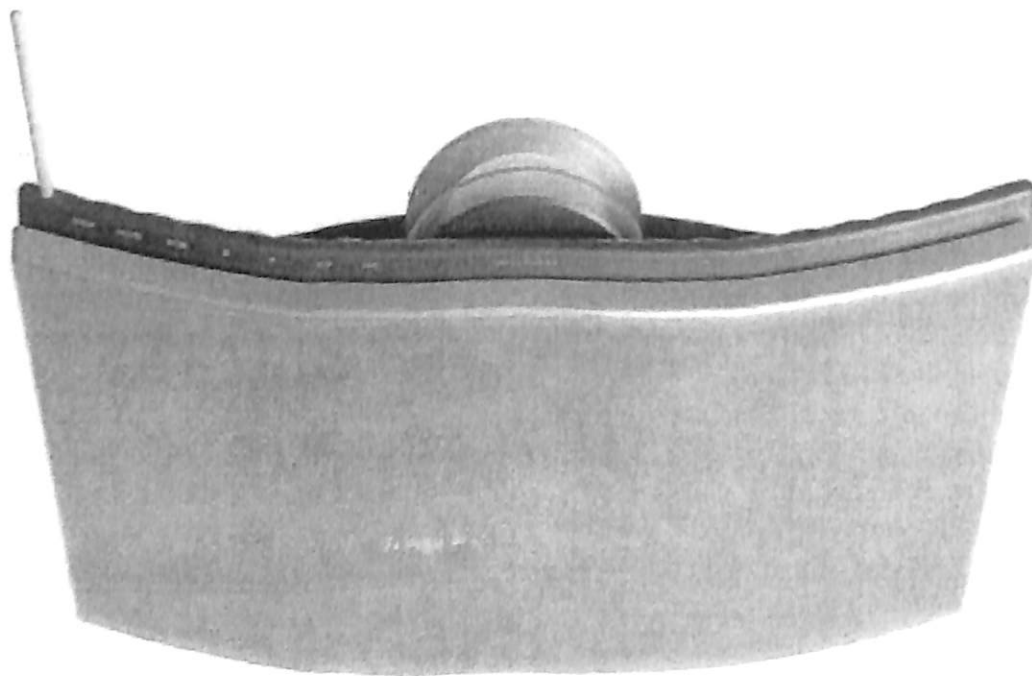
Die Belastung ist also aufs Jahr gesehen, nicht sehr groß. Trotzdem wird sich mancher fragen, der an sich in der Lage wäre eine solche Aufgabe zu übernehmen: Wozu soll ich mir das antun? Nun, einfach, weil ich die Ziele des Vereins für gut halte, weil es eine sinnvolle Aufgabe ist und auch, weil es Spaß macht !

Es ist sinnvoll, sich für eine Gemeinschaft einzusetzen, und es macht Spaß, dies im Vorstand mit Gleichgesinnten zu tun. Der Bekanntenkreis erweitert sich, man findet neue Kontakte, erhält aktuelle Informationen, kann mit Ideen und Vorschlägen auf das Vereinsleben Einfluss nehmen. Platz für Geselligkeit ist natürlich auch: nach den möglichst kurz und sachlich gehaltenen Vorstandssitzungen kann man noch zusammensitzen, diskutieren oder die neuesten Witze erzählen. Einmal im Jahr wird dann, zusammen mit den Partnern der Vorstandsmitglieder, das "Siedlerschwein" geschlachtet. Was es damit auf sich hat, erzählen wir Ihnen gern bei Kontaktaufnahme! Auf die hoffen wir nämlich sehr!

Einzige Bedingung für die Mitarbeit im Vorstand ist übrigens, dass Sie Mitglied in der Siedlergemeinschaft sind (oder kurzfristig werden).

Also, wenn Sie sich angesprochen fühlen, bitte keine Hemmungen oder Berührungsängste. Sprechen Sie mit einem Ihnen bekannten Vorstandsmitglied oder direkt mit unserer 1. Vorsitzenden, Birgit Fisch, Saabrückener Str. 26, Tel.: 67 56 69. Bis dahin, mit freundlichen Grüßen

Hans Noltensmeyer Schriftführer der Siedlergemeinschaft



Hier bewegt sich der Sound!

Das Leben führt einen zu unterschiedlichen Plätzen und Orten. Warum nehmen Sie Bang & Olufsen nicht einfach mit?

Die neue **BeoSound 1** ist ein komplettes Audio-System mit CD-Player, Radio und einem innovativen Aktiv-Lautsprecher-System. Musik, Design, faszinierende Farben und eine einzigartige Klangwiedergabe.

Egal, wohin Sie gehen, von Zimmer zu Zimmer, von zu Hause ins Büro... lassen Sie sich begleiten!

BeoSound 1: DM 2.200,-

BANG & OLUFSEN

GEULEN

53111 Bonn · Römerstraße 60



(0228) 6046420

Mo – Fr: 9 – 18.30 Uhr
Sa: 9 – 13 Uhr

neu · neu
pcfixx
Ihr lokaler PC-Notruf

P ausreichend
eigene Parkplätze

www.geulen-online.de

Der JGV / MR - Rheinlust 1839 ist für das Jahr 2001 gerüstet!

Wir wünschen den Rheindorfer Bürgern ein frohes neues Jahr 2001 und teilen Termine für das neue Jahr mit.

im Frühjahr laden die Junggesellen wieder die Senioren zu Kaffee und Kuchen ein (Termin wird noch bekannt gegeben)

am 1. Mai 2001 Aufstellen des Maibaumes (Dorfbaum) auf dem Magaretenplatz mit Krönung des neuen Maipaars, Mai-Ansingen und danach Frühschoppen im Pfarrheim

Kirmes-Samstag 25 August 2001, "Köttzug" durch Grau - Rheindorf, gleichzeitig Kirmes Eröffnung

Kirmes-Montag, 27. August 2001, traditioneller "Gebrannter", an unserer "Gebrannten Bude" am Bach

Dienstag, 28 August 2001, Kirmes Ausklang mit Verurteilung des Kirmes - Mannes "Paia" im Vereinslokal "Zum Schützenhaus". Zu unseren Terminen laden wir alle Rheindorfer Bürger und Freunde ein. Wer Interesse an unserem Vereinsleben hat, kann sich mit dem 1. Präsident, Rainer Knipp, Römerstraße 351, 53117 Bonn, Tel. 0228/9676624 in Verbindung setzen.

Der Vorstand, Rainer Knipp

Rheindorfer Schützen wünschen ein frohes und gesundes neues Jahr

Die St. Seb. Schützenbruderschaft wünscht allen Rheindorfer Einwohnern, sowie Freunden und Be-



kannten ein frohes neues Jahr 2001. Gleichzeitig möchten wir sie alle zu folgenden Terminen der

Schützenbruderschaft einladen:

15. und 16.04. jeweils ab 10:00 Uhr Ostereierschießen

24.05.2001 ab 10:00 Prinzen- und Königsschießen

27.08.2001 Gebrannter auf der Rheindorfer Kirmes

22.09.2001 Ortsvereine Preisvogelschießen

29.09.2001 Krönungsball in der Mehrzweckhalle

Wir würden uns freuen an diesen Tagen wieder jede Menge Rheindorfer Bürger begrüßen zu können. Auch möchten wir uns bei allen bedanken, die die Bruderschaft mit ihrer Jugend unterstützen. Außerdem bedanken wir uns weiterhin für das Verständnis und ihre

Kompetenz im Malerhandwerk

Torsten

Schlottmann

Malerwerkstätte

Josefstrasse 11, 53111 Bonn

Tel.: 68 98 68 049 Mobil: 0172 / 98 68 549

Steintechnik & Gestaltung

GOTTHARD STEIN

STEINBILDHAUERMEISTER TECHNIKER
BONN - AM NORDFRIEDHOF
KÖLNSTRASSE 478
gegenüber dem Hauptportal
TEL. 0228 / 67 27 36
NATURSTEIN-FACHWERKSTATT
BRUNNEN UND FIGUREN

STEINBILDHAUEREI DENKMÄLER

RESTAURIERUNGSARBEITEN

Kiosk Schöllner

Estermannstrasse 2
53117 Bonn

Zeitschriften
Tabakwaren
Kaffee
täglich frische Brötchen
heiße Wurst

Silke Lukaszen
Tel.: 0228/ 6897417



Bernhard Adler
Tel.: 0228/ 670227

Praxis für Krankengymnastik und Massagen, spezielle Therapieformen, Schmerzbehandlung
Hausbesuche - Alle Kassen, Termine nach Vereinbarung
53117 Bonn Auerberg, Kölnstr. 480

K Restaurant AROLINGER

... gut essen, weils Spaß macht.

Jeden ersten Sonntag im Monat

Brunch

*in der Kaiser-Karl-Klinik
von 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr*

Gesellschaften und Familienfeiern von 10 bis 40 Personen

Pro Person nur 33,- DM

Ihre Kinder zahlen bis 14 Jahre

pro Lebensjahr nur 1,- DM

Durchgehend warme Küche von 12.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Mittagsmenüs ab 8,50 DM

Kaffee und Kuchentisch

Gerne reservieren wir Ihren Tisch .. 0228/6833-436

53117 Bonn-Nord .. Graurheindorfer Str.137

... das à la carte - Restaurant in der
Kaiser - Karl - Klinik

Akzeptanz, die sie aufbringen, wenn es bei manchen Festumzügen und Veranstaltungen durch unser Traditionsböllern etwas lauter wird.

Gleichzeitig möchten wir alle Interessenten ab dem 10. Lebensjahr einladen an unserem Trainingsabend Freitags ab 18:00 Uhr vorbeizuschauen oder sich mit dem 1. Brudermeister Bruno Knipp, Römerstr. 351, 0228/676108 in Verbindung zu setzen.

Gesundheitsvorträge in der Kaiser-Karl-Klinik

13.02. "Bluthochdruck"

14.02. "Zuckerkrankheit"

15.02. "Fettstoffwechselstörung"

19.02.-23.02. "TEP - Info-Woche"

26.02. "TCM und Schulmedizin"

28.02. "TCM - Qi Gong" Diese Vorträge werden in der Kaiser-Karl-Klinik, Graurheindorfer Str. 137, 53117 Bonn kostenlos angeboten und in der Bibliothek im Erdgeschoß in der Zeit von 13.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr jeweils abgehalten. Weitere Termine standen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht fest.

Rückfrage unter Tel.: 0228 / 6 83 30

Kaiser - Karl - Club in der Kaiser - Karl - Klinik Graurheindorfer Straße 137

Schon seit einiger Zeit unterstützt die Kaiser-Karl-Klinik ihre Patienten und gleichermaßen Menschen außerhalb der Klinik darin, aktiv ihr Therapietraining fortzusetzen, präventiv ein funktionelles Gesundheitstraining aufzunehmen oder schnell zu sportlicher Leistungsfähigkeit zurückzukehren. Bislang war dies nur mit externen Kooperationspartnern möglich.

Seit einem Jahr aber bietet der Kaiser-Karl-CLUB in der Klinik selbst ein gesundheitsorientiertes Bewegungsprogramm, das sich an alle richtet, die aktiv, gezielt und wirkungsvoll ihre Bewegungsmöglichkeiten erhalten und erweitern wollen.

Zu den Angeboten des Clubs gehört rehabilitatives Training, in denen Betroffene nach Abschluß ihrer Rehabilitationsmaßnahmen für Knie, Hüfte und Rücken ihre Kräfteverhältnisse und die Bewegungsausführung funktionell so verbessern, daß sie sich sicherer, unangestrengt und optimal im Alltag bewegen, auf variable Bedingungen flexibel reagieren können und einseitige Belastungen ausgleichen.

Vitalis

Ambulante

Krankenpflege

Dorothea & Stephan Post
Amsterdamer Str. 11
53117 Bonn - Auerberg

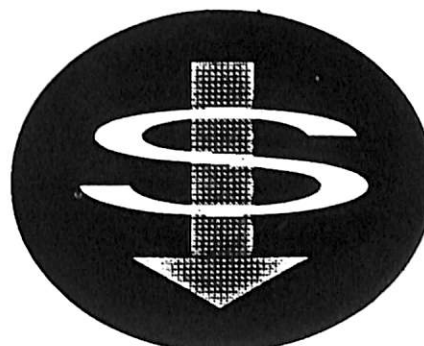
Tel./Fax.: 02 28 / 68 07 27

Funk : 01 71 / 43 34 040



TIEFBAU SCHÖPS GmbH

**ERD-, KANAL-, ABBRUCH- UND
PFLASTERARBEITEN**



Christian-Lassen-Str. 10 a
53117 Bonn

Telefon (0228) 98 97 00
Telefax (0228) 67 07 08

mimzeck

INH. JÜRGEN DUNKELBERG
STEINMETZ & BILDHAUERMEISTER

Große Auswahl an Grabmalen in vielen Formen und Farben
Bronze und Aluartikel stets vorrätig

Wir führen aus:

Restaurierungen

Umarbeiten & Aufbauarbeiten

Befestigen von Grabsteinen & Einfassungen

Schrift erneuern und Zweitschriften

Wir beraten Sie gerne

Täglich geöffnet von 8⁰⁰ - 17⁰⁰

Kölnstraße 307 53117 Bonn Tel.: 02 28 - 67 02 09

Fax Nr.: 02 08 - 67 31 12

Wer kaum Einschränkungen hat und nur unter einseitigen Belastungen in Alltag und Beruf leidet, an den richten sich präventive Kurse wie Fit von Kopf bis Fuß und XL. Wer einem sportlichen Hobby nachgeht, für den gibt es sehr sportiv ausgerichtete Kurse, in denen mit höherem Trainingsumfang und höherer Intensität geübt und trainiert wird.

Inzwischen nutzen 60 Menschen die Angebote des Clubs, zu denen auch Schwimmen, Wassergymnastik und Sauna gehören. Darüberhinaus treffen sich die Mitglieder bei unterschiedlichen Veranstaltungen; für 2001 stehen Vorträge, Bastelnachmittage, Walk- und Lauftreffs und Ausflüge auf dem Programm.

Der Grundbeitrag für die Teilnahme an Veranstaltungen, an einem wöchentlichen Bewegungsangebot und am Schwimmen beträgt zur Zeit 50,- DM monatlich. Natürlich gibt es auch ganz individuelle Nutzungsmöglichkeiten wie Einzeltraining/Personaltraining; in diesem Fall variieren die Clubbeiträge.

Wenn Sie Fragen zum Club haben oder mal kostenlos hineinschnuppern möchten, dann wenden Sie sich bitte an: Angelika Renz, Sportlehrerin. Sportphysiotherapeutin. Herzsport- und Osteoporosetrainingsleiterin.

Telefon: (0228) 21 61 34. Fax: (0228) 21 61 44. E-Mail: angelika.renz@varus-ev.de. Telefon: (0228) 21 61 34. Fax: (0228) 21 61 44. E-Mail: angelika.renz@varus-ev.de.

Oder gehen Sie doch einfach mal in die Sprechstunde dienstags 19 Uhr, Gruppenraum 1 im 3.Stock, in der Kaiser-Karl-Klinik, Graurheindorfer Straße 137.

Angelika Renz



RE-CYCLE

FAHRRADLADEN

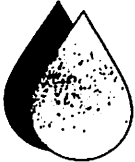
MARKENRÄDER FÜR
STADT • TOUR • GELÄNDE
Holland- + Transporträder
Gebrauchträder • Ersatzteile

taglich 11-19 Uhr, sa. 10-15 Uhr
 Bonn • Römerstraße 42 • 02 28/69 61 69

Weihnachtsbasar 2000 der Katholischen Pfarrgemeinde St. Bernhard

Am 25./26. November fand im Pfarrsaal St. Bernhard wieder der Weihnachtsbasar statt. Seit nun 24 Jahren ist der Basar das Ziel einer treuen Besucher- und Käuferschar. Sinn und Zweck sind das gemeinsame Tun und Wirken für Menschen in Notsituationen. Durch selbsthergestellte und gespendete Produkte für die Cafeteria, die Kunstgewerbeangebote oder Imbißstände, sowie die gesammelten guten Textilien und Flohmarkt Dinge konnte durch die Großzügigkeit vieler Spender und Helfer der Basar möglich werden. Frau Hannelore Brendler hat mit großem Einsatz und der Hilfe der Frauengemeinschaft, Pfarrgemeinderat und vieler Helfer ein gutes Ergebnis erzielen können. Der Erlös konnte in diesem Jahr den bekannten Hilfsprojekten zugeführt werden. Der Termin des diesjährigen Weihnachts-Basares ist wieder im November. Allen Spendern, Helfern und Besuchern sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

Therese Weger



KÖNIG PARTNER

Versorgungstechnik GmbH

• HEIZUNG

• KLIMA

• SANITÄR

Montagen

Reparaturen

Wartungen

Badsanierungen

Ihr Handwerksbetrieb im Bonner Norden

Christian-Lassen-Str.10 ■ 53117 Bonn ■ Tel.: 02 28 / 55 92 90 ■ Fax.: 02 28 / 55 92 92 9

Ortsausschuß Bonn-Nord

Der Ortsausschuß Bonn-Nord wünscht den Bürgerinnen und Bürgern ein gutes Jahr 2001.

Zur Information gibt es in dieser Ausgabe einen Überblick über die Arbeit im Universitätsgebäude in der Römerstr. 164, Abteilung Materialforschung.

An dieser Stelle sei Herrn Prof. Dr. Mader nochmals gedankt für seine Auskünfte.

In der Universität, Gebäude Römerstraße 164, ist seit 1993 die Abteilung "Materialforschung" des Instituts für Anorganische Chemie untergebracht. Die Wissenschaftler der Abteilung von Prof. Dr. Werner Mader untersuchen Materialien wie Metalle, Keramiken und Gläser mit einem sehr seltenen, aber äußerst leistungsfähigen Instrument, dem Elektronenmikroskop. Mit ihm können einzelne Atome abgebildet und auf dem Bildschirm betrachtet werden, und von kleinsten Probestückchen, die mit dem Lichtmikroskop nicht mehr erfaßt werden, kann eine chemische Analyse durchgeführt werden. Ein Elektronenmikroskop funktioniert ähnlich wie ein Lichtmikroskop, allerdings benötigen die zur Abbildung verwendeten Elektronen, die fast so schnell wie das Licht sind, einen völlig anderen apparativen Aufbau: einen Hochspannungstank für 300.000 Volt, magnetische Linsen und eine luftleere Säule, die wegen der entstehenden Röntgenstrahlung dick mit Blei abgeschirmt ist. Während ein Lichtmikroskop auf jedem Tisch Platz findet, wird für ein mehr als 3 Meter hohes und 3 Tonnen schweres Elektronenmikroskop ein spezielles Fundament benötigt. Wie viele technische Geräte kommt auch ein Elektronenmikroskop ohne Computer für die Steuerung und Bildauswertung nicht aus.

Im Jahre 1998 hat das Land NRW die apparative Ausstattung der Forscher erheblich verbessert: Es wurde ein "Landeszentrum für Hochleistungselektronenmikroskopie NRW" gegründet, und für dieses Zentrum wurde ein neues hoch modernes Elektronenmikroskop aus Landes- und Bundesmitteln beschafft. Die Abteilung der Universität und die Einrichtungen des Landeszentrums sind unten im Sockelgeschoß des Gebäudes untergebracht, da Erschütterungen und andere Störquellen während der Experimente unbedingt fern bleiben müssen. Der Raum, in dem das Elektronenmikroskop installiert ist, erhielt daher auch eine spezielle schallschluckende Verkleidung.

Mit dem neuen Elektronenmikroskop werden millio-

Volksbank Bonn Rhein-Sieg
Unsere Region. Ihre Bank.

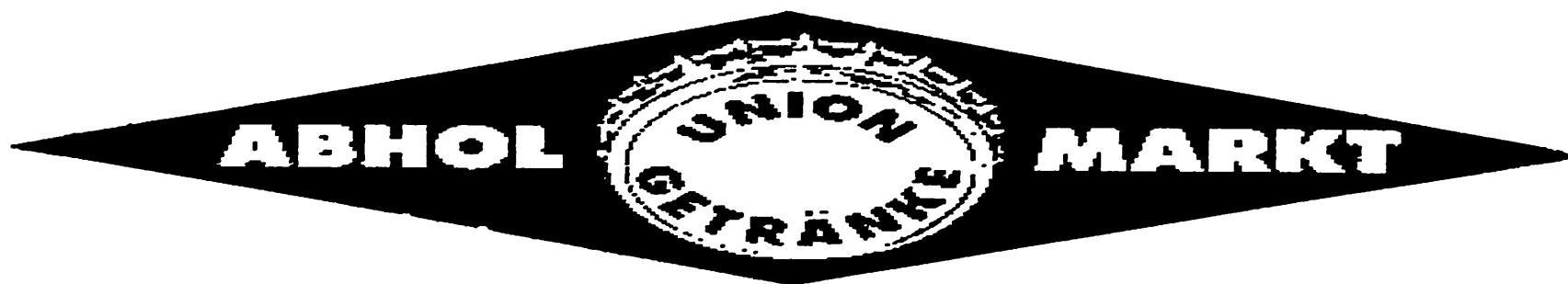
**EIN JECKES
„ALAAF!“ ALLEN
GROSSEN UND
KLEINEN IN BONN.**

Tolle Tage
am Rhein.
Wir sind für
Sie da. Nur
Rosenmontag
feiern wir mit.

VERRÜCKT

nenfache Vergrößerungen erreicht: Zum Beispiel hätte der Kopf einer Stecknadel bei höchster Vergrößerung einen Durchmesser von 3 km. Die elektronenmikroskopischen Aufnahmen lassen sich in der Dunkelkammer ohne weiteres vergrößern, so daß der Stecknadelkopf auf solchen Abzügen von hier bis zum Kölner Dom und weiter reichen würde. Auf dem Bildschirm des Mikroskops und auf den Abzügen ist natürlich nur ein winziger kleiner Ausschnitt zu sehen.

Das Landeszentrum wurde u.a. auch für die Nutzung durch Institute an anderen Universitäten des Landes eingerichtet, die nicht über das notwendige hoch spezialisierte und geschulte Personal und die Geräte verfügen. Neben der Grundlagenforschung bleibt aber noch Zeit, Betrieben und Unternehmen der Umgebung in Materialfragen zu helfen. So kommt verschiedentlich die Bayer AG wegen Fragestellungen zur Materialentwicklung auf die Forscher in der Römerstraße zu. Die Johannes Klais Orgelbau GmbH in der Kölnstraße hat die eine oder andere angegriffene oder zerstörte, historische Orgelpfeife, von welcher man wissen will, was die Ursache für den Angriff ist, und von Legierung-



Frank Haubrichs

**Der Getränke-Abholmarkt mit der
Riesenauswahl und den Top-Preisen
bietet Ihnen an:**

- ca. 50 verschiedene Biersorten,
darunter stets gekühltes Fassbier,
z.B. von Früh, Bitburger, Gaffel
und Kurfürsten
- ca. 30 verschiedene Mineralwasser
- Weine, Sekte, Spirituosen
- Fruchtsäfte und Limonaden
- ständig wechselnde Sonderangebote

auf über 250 qm Verkaufsfläche.

Vermietung von Partyzubehör, wie Kühlwagen, Theken,
Zapfanlagen, Pavillions, Bierzeltgarnituren, Stehtischen,
Zelten, Gläsern und vieles mehr.

Auf Wunsch liefern wir Ihnen Ihre Getränke nach Hause.

Wir haben für Sie geöffnet:

Montag – Freitag	9.00 – 18.30 Uhr
Samstag	9.00 – 14.00 Uhr

Römerstraße 218, 53117 Bonn – Rheindorf
Telefon 0228 - 68 97 001

gen für neue Orgelpfeifen konnten elektronenmikroskopische Untersuchungen aufschlußreiche Ergebnisse liefern. Aber nicht nur Universitätseinrichtungen und Firmen sind die "Kunden" der Elektronenmikroskopiker und Materialwissenschaftler der Universität in der Bonner Nordstadt/Grau-Rheindorf. Auch das Bonner Beethovenhaus liefert schon mal eine der vielen Le bend- und Totenmasken des größten Sohnes der Stadt. Die chemischen Analysen z.B. von Farbpigmenten lassen auf das Alter und damit auf die Echtheit der Abdrücke schließen.

Für einen späteren Zeitpunkt sind ein Besuch des neu geschaffenen Zentrums im Gebäude der ehemaligen Wagenhalle an der Graurheindorfer Straße geplant.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchen St. Josef, St. Johann Baptist und Petrus werden gemeinsam einen Bußgang am **31.03.2001** um **09.00 Uhr** veranstalten sowie am **28.05.2001** die Pfarrprozession ebenfalls um **09.00 Uhr**. Nähere Informationen entnehmen sie aus den Pfarrbriefen

Redaktionelle Mitteilung

Bei jeder Ausgabe finden die Leser den Radaktionsschluß für die nächste Ausgabe, z.B. für die Ausgabe 2/2001 den 04. Mai 2001, unter der Überschrift "Impressum", am Ende des Blättchens.

Wir bitten diesen für Beiträge und Termine zu beachten, da für Termine oder Berichte keine Rundbriefe mehr an die verschiedenen Institutionen bzw. Vereine verteilt werden.

Ihnen alle, liebe "Blättcheleser", wünscht das Redaktionsteam tolle Karnevalstage. Bis zur nächsten Ausgabe im Mai.

Auerberger zu Gast in Budafok

Nachdem im April des vergangenen Jahres Budafoker BürgerInnen zu Gast in Auerberg waren, freute sich die kleine Gruppe Auerberger, Frau Hirtz, Herr Gädeker, Herr Wagner und Herr Dykerhoff nun auf den Gegenbesuch in Ungarn. Bereits im Oktober 2000 trat man die Reise an und wurde sehr herzlich von den ungarischen Gastgebern empfangen. Der Budafoker Bürgerverein Téteny Barati Körök Egyesülete hatte sich sehr viel Mühe gegeben die Wünsche der Gäste aus Deutschland zu berücksichtigen und ein abwechslungsreiches Programm aus Fachgesprächen, Besichtigung von Einrichtungen, Sehenswürdigkeiten und freier Zeit ausgearbeitet. U.a. stand ein Besuch beim Bürgermeister und im Parlament sowie Gespräche mit Mitarbeitern eines Jugendheimes auf dem Zeitplan. Daneben gab es viele kulturelle und kulinarische Genüsse. Ein Höhepunkt der Besuchstage war das Treffen mit rund 40 Mitgliedern des Téteny-Bürgervereins auf einem Boot auf der Donau im Budafoker Yachtclub. Mit Agnes Kovacs und Vera Nemeth standen der Auerberger Gruppe auch immer zwei kompetente Dolmetscherinnen zur Verfügung. Ortsausschuss Auerberg und Förderverein Auerberg haben schon die Einladung für das Jahr 2001 ausgesprochen. Nach einem Bericht in der Bezirksvertretung Bonn über den Stand der gegenseitigen Bürgerbesuche Budafok - Auerberg steht dieses Gremium weiteren Begegnungen positiv gegenüber. Vereinbart sind für den März 2001 bereits der Besuch und die Hospitanz von Lehrerinnen der deutschsprachigen Schule aus Budafok an Bonner Schulen. An dieser Stelle bietet sich ein Dankeschön an für das großartige Engagement, daß Auerberger Bürgerinnen und Bürger in diese Bürgerbegegnungen investieren. Jeder ist herzlich eingeladen sich an diesem Austausch zu beteiligen.

Quelle: Reinhard Wagner

Sonja Fischer für den Ortsausschuss Auerberg

PC - Jobber

**Beratung -
Service im
Bereich
EDV und
Internet**

Inh: A.Neuhalfen
Eupener Str. 8 53117 Bonn

Tel: 0228 - 678837
Fax: 0228 - 678837
Handy: 0179 530 1375

E-Mail: Jobber@planet-interkom.de
www.auerberger.de

Impressum

Hrsg.: V.i.S.P.: die Ortsausschüsse

- Auerberg (Jürgen Haffke) Tel. 673959
- Grau-Rheindorf (Peter Kramprich) T. 674037
- Bonn Nord (Jürgen Schlottmann) Tel. 670349

Red.: Peter Kramprich (federführend), Karl-Hoch-
Straße 24, 53117 Bonn,
Heinz-Dieter Gasten,
Jürgen Haffke, Jürgen Schlottmann
Renate Schoene

Redaktionsschluss: 08.01.2001, Auflage: 10.000

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 04.05.2001

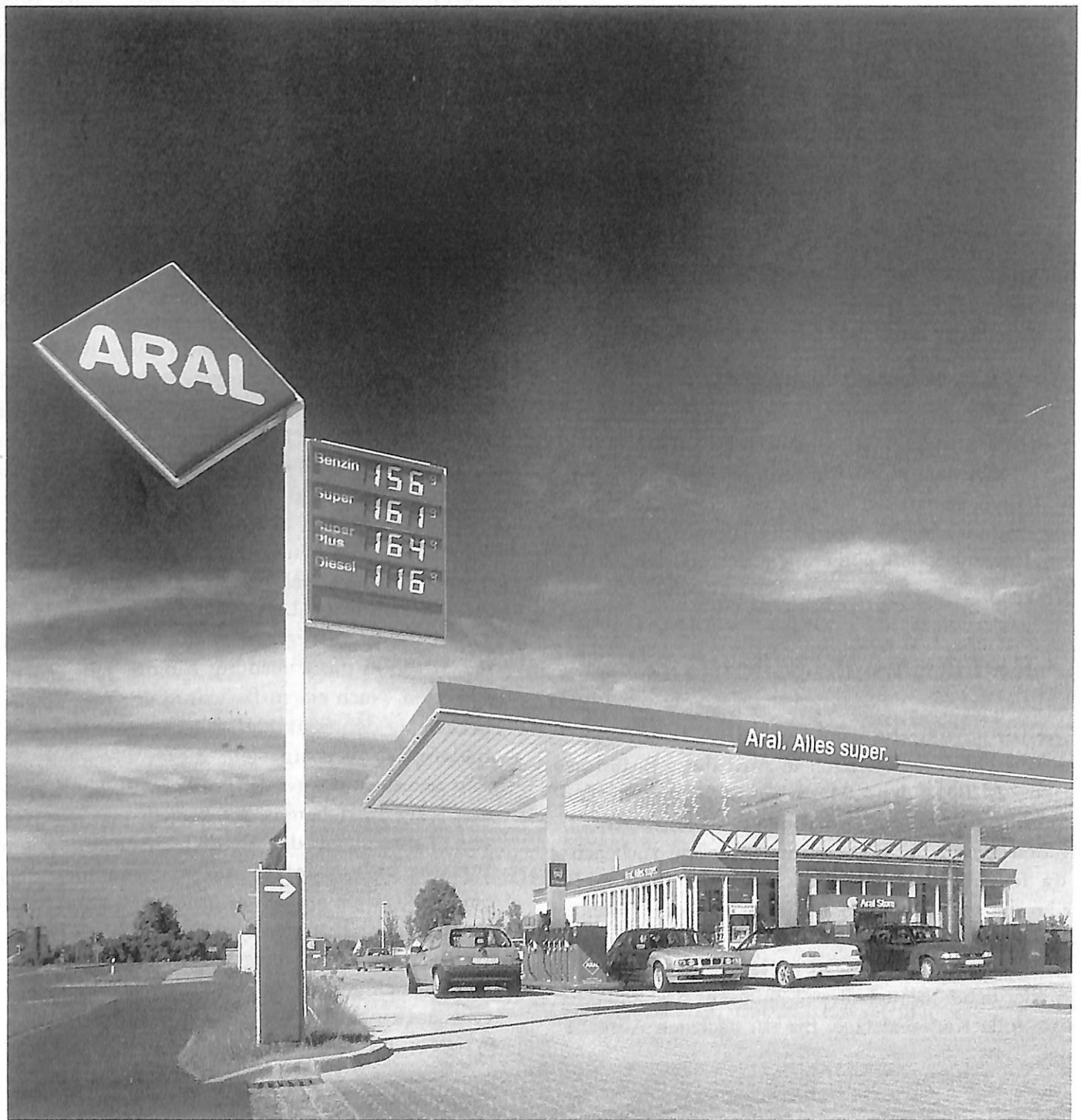
Bei namentlich gekennzeichneten Beiträgen sind die

Verfasser für den Inhalt verantwortlich!

Druck: Köllen GmbH Druck + Verlag, Bonn

Anzeigenpreisliste: März 1995

Aral vor Ort. Rundum-Service bis ins kleinste Detail.



Schauen Sie doch mal rein ...

Römerstraße 102-110, 53111 Bonn



Postdamer Platz 2, 53115 Bonn